

Hall. patriot. Wochenblatt

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

30. Stück. 2. Beilage.

Donnerstag, den 1. August 1850.

Inhalt.

Armensachen. — Studenten-Missionsverein. — Thü-
ringisch-Sächsischer Verein. — Predigtanzeige. — 35 Be-
kanntmachungen.

Chronik der Stadt Halle.

Armensachen.

1 Thlr. 7 Sgr. 6 Pf., bei einer Hochzeitfeier ge-
sammelt, sind mir zur Vertheilung an Nothleidende
eingehändigt worden. Ingleichen hat sich in einem
Klingelbeutel der Marienkirche am letzten Sonntage
1 Thaler mit der Bestimmung: „Einer armen Kran-
ken“ vorgefunden. Indem ich hiermit versichere, daß
beide Summen nach dem Willen der milden Geber ver-
wendet worden sind, danke ich im Namen der dadurch
erfreuten Empfänger auf das herzlichste für dieselben.
Halle, am 30. Juli 1850.

Dr. Franke.

Ein Thaler, am 28. d. M. im Klingelbeutel der
Domkirche gefunden, ist der Bestimmung gemäß ver-
wendet. Die Empfängerin dankt mit mir dem milden
Geber herzlichst. Halle, den 29. Juli 1850.

Neuenhaus.

Studenten-Missionsverein.

Am Donnerstag den 1. August Abends 7 Uhr wird im Hallschen Missionslocale die letzte Missionsstunde in diesem Semester gehalten werden. Die neueste Mission in China unter Guizlaff wird das Thema des Vortrages sein, womit wir die Missionsgeschichte dieses Landes beschließen wollen, um uns, wenn es dem Herrn gefällt, im nächsten Semester mit der Mission in Indien zu beschäftigen.

Die Missionsstunde am nächsten Montag den 5. August wird in Abwesenheit des Herrn Prediger Ahlfeld der Herr Pastor Schulze aus Wansleben im bekannten Locale halten.

Der Frauen-Missionsverein im Hause des Herrn Consistorialrath Dr. Tholuck fällt für den Monat August aus.

Thüringisch-Sächsischer Verein.

Zu der am 3. August im Logengebäude zu Halle Nachmittags um 4 Uhr stattfindenden Generalversammlung des Thüringisch-Sächsischen Geschichts- und Alterthums-Vereins ladet die Vereinsmitglieder und die Freunde vaterländischer Geschichts- und Alterthumskunde im Namen des Präsidiums ganz ergebenst ein

der Vereins-Secretair Dr. Zacher.

Am 10. Sonnt. n. Trinitatis (4. Aug.) predigen:

Zu H. L. Frauen: Um 9 Uhr Hr. Diac. Hase-
mann. Um 2 Uhr Hr. Superint. Dr. Franke.
Sonntag den 4. Aug. nach der Vormittagspredigt
allgemeine Beichte und Communion, Hr. Superint.

Dryander. Montag den 5. Aug. predigt um 8 Uhr
Hr. Superint. Dryander. Vor der Predigt Privatbeichte und nach der Predigt Communion.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Hr. Oberdiac. P. Lauer.
Um 2 Uhr Hr. Diaconus Weicke. Freitag den 2.
August um 9 Uhr allgemeine Beichte und Communion
Hr. Oberdiac. P. Lauer.

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Hr. Diac. Dr. Wolf.
Um 2 Uhr Hr. Oberpred. Bracker.

In der Domkirche: Um 10 Uhr Hr. Dpr. Dr.
Blanc. Um 2¹/₄ Uhr Hr. Sup. Dr. Rienacker.
Vorbereitung Sonnabend den 3. Aug. um 2¹/₄ Uhr
Hr. Dompred. Neuenhaus.

Kathol. Kirche: Um 9 Uhr Hr. Pfarrer Klahold.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Hr. Diac. Dr. Wolf.

Zu Neumarkt: Um 9 Uhr Hr. Pastor Arndt.
Um 2 Uhr Bibelstunde Hr. Stud. Magnus.

Zu Glaucha: Um 9 Uhr Hr. Sup. Dr. Liemann.
Abendstunde um 5 Uhr Derselbe.

Herausgegeben im Namen der Armenirection
von D. G. A. Niemeyer.

Bekanntmachungen.

Brennholz = Auction.

Freitag Nachmittag 3 Uhr soll in der Brüderstraße
Nr. 220 im Hofe eine Parthie Staken und Brennholz
ver auctionirt werden.

Ein ordentlicher Forstmacher, der einen Platz mitt-
ler Größe annehmen kann, wird gesucht Promenade
Nr. 1491^b.

Die Verordnungen über die Errichtung von Gewerbe, Ráthen und Gerichte vom 9. Februar 1849 bestimmen, daß die Kosten für die laufende Geschäftsführung durch Beiträge der Gewerbetreibenden des Bezirks gedeckt werden sollen und die Ausschreibung der erforderlichen Beiträge nach den von der Regierung festgestellten Vertheilungs, Grundsätzen erfolgt.

Nachdem nunmehr die zu dem Zweck von dem Gewerberath in Vorschlag gebrachten Vertheilungs, Grundsätze die Genehmigung der Königlichen Regierung zu Merseburg erhalten haben und von dem mitunterzeichneten Gewerbe, Gerichte zum Zweck gemeinschaftlicher Erhebung angenommen sind, wird mit der Einziehung der Beiträge für das laufende Semester (vom 1. Juli bis 31. December c.) vorgeschritten werden.

Als Maßstab für die Beiträge ist das mäßig abgeschätzte Einkommen vom Gewerbebetriebe meist nach eigener Schätzung angenommen und soll davon für dieses Ausschreiben $\frac{1}{4}$ Pfennig vom Thaler für jede der unterzeichneten Behörden erhoben werden, womit wir bei möglichst sparsamer Verwaltung für dieses Jahr ausreichen werden und uns vorbehalten, den Ertrag öffentlich bekannt zu machen.

Die Besteuerung betrifft sowohl die Arbeitgeber wie die Arbeitnehmer. Die Arbeitnehmer zahlen für das Gewerbegericht und den Gewerberath zusammen 1 Sgr. Beitrag, welcher sogleich gezahlt werden kann, um den Arbeitgebern das beschwerliche der Abziehung vom Lohn zu ersparen.

Die Beiträge der Arbeitgeber werden praenominando erhoben, unsere Voten sind mit Quittungen versehen und geben wir uns der Hoffnung hin, daß diese Beiträge unweigerlich gezahlt werden.

Halle, den 22. Juli 1850.

Der Gewerbe, Rath.	Das Gewerbe, Gericht.
Stengel. Heffert.	Gärtner.
Jacob. Th. Preßler.	

Leihhaus = Auction.

Der gerichtliche Verkauf der verfallenen Pfänder aus den Monaten März, April, Mai, Juni, Juli und August 1849 findet am 7. October dieses Jahres und folgende Tage, Nachmittags von 2 Uhr ab, in unserm Geschäftslocale, große Märkerstraße Nr. 456, statt.

Die Erneuerung der verfallenen Pfänder ist nur bis zum 20. September zulässig.

Halle, den 30. Juli 1850.

Glöthe & Comp.

Auction.

Donnerstag den 1. August u. folg. Tags Nachmitt. 2 Uhr versteigere ich gr. Ulrichsstraße Nr. 20 einen Theil des von Bülow'schen Nachlasses und mehrere andere Wirtschaftsgegenstände, als: 1 Cylinderuhr, 1 goldene Kette, Ringe, silberne Löffel, 2 silberplattirte Armleuchter, Porzellan, Messing, f. Wäsche, Federbetten, Sommerhofenzeuge, Mahagoni - Bureau, dergl. gr. Spiegel, Secretair, Sopha's, Spiegel, div. Tische, Stühle, Bettstellen mit und ohne Stahlfederbetten, Schränke, Koffer, sehr feine Kleidungsstücke, Uniform mit Epaulets, 1 f. Degen, 1 sehr gute Doppelflinte mit einer Einlege - Buchsflinte, 1 Pirschbüchse, 2 Compaß, Stahlfedern, 1 Reißzeug, 1 f. Guitarre, 34 schöne Bilder mit Glas und Goldrahmen, 82 Fl. f. Rothwein, 44 Fl. Rudesheimer u. dergl. m. **Brandt.**

Auction.

Dienstag den 6. August e. Nachmittag 1 Uhr und folgenden Tag wird große Ulrichsstraße Nr. 67 im Hause der Madame Sioli wegen Domicilveränderung der ver Wittweten Frau Obristlieutenant Baroness v. d. Necke deren sämtliche Mobilien, bestehend in Sopha's, verschiedenen Schränken, Tischen, Stühlen, Spiegeln, Kommoden, Bettstellen u. dgl., Leib-, Tisch- u. Bettwäsche, Federbetten, Gläser, Steingut, so wie verschledenes Haus- und Küchengeräthe von mir versteigert.

Müller,

Auctionator und gerichtlicher Taxator.

Zur Nachricht den Mitgliedern der ersten
Schuhmacher = LeichenKasse.

Daß wir die Kasse noch nicht revidirt haben, findet seinen Grund darin, daß der Vorstand sich beharrlich geweigert hat, die betreffenden Rechnungsbücher an uns auszuhändigen, was jetzt der Königlichen Regierung zur Entscheidung vorliegt. Hiermit wird die Aussage des Kassenboten Curstedt: „daß der Ausschuß sich noch nicht hätte sehen lassen, um die Kasse revidiren zu wollen“, widerlegt sein.

Die in der General-Versammlung vom 22. Juni gewählte Commission.

Häuser, zu verschiedenen Zwecken eingerichtet, theils in sehr guter Geschäftslage, theils zu herrschaftlichen Wohnungen passend, zum Theil auch mit Gärten oder Dorfplätzen versehen u. s. w., sind für 800 bis zu 25,000 Thlr. zu verkaufen durch

A. Linn, Lucke Nr. 1386.

Zu miethen gesucht wird ein Local, welches zum Betrieb eines Materialgeschäftes sich eignet, für ungefähr 100 Thlr. jährlich. A. Linn, Lucke Nr. 1386.

5000 und 11,000 Thlr. werden auf Landgüter zu leihen gesucht durch A. Linn, Lucke Nr. 1386.

Ein ordentliches Mädchen findet sofort einen Dienst oder Aufwartung große Klausstraße Nr. 894.

Es können noch mehrere ordentliche Mädchen sowie Köchinnen und Hausmädchen gute Stellen finden zum ersten August und September, auch Knechte und Gartenburschen durch Frau Silpert, Zapfenstraße Nr. 670.

Ein Stärkeknecht wird soogleich gesucht durch Frau **Möbius**, Zapfenstraße am Schülershof Nr. 655.

Eine tüchtige, mit guten Attesten empfohlne Landwirthschafterin sucht hier sofort eine Stelle, am liebsten als Wirthschafts-Demoisell. Näheres bei Frau **Möbius**, Zapfenstraße am Schülershof Nr. 655.

Eine gebrauchte Bettstelle ist zu verkaufen 1239.

Zwei Stuben nebst Zubehör stehen zu vermieten
Leipziger Straße Nr. 279.

Zwei Stuben, Kammern und Küchen sind noch an
kinderlose Familien zu vermieten kleine Brauhausgasse
Nr. 332.

Eine freundliche Stube und Kammer mit Meubles
ist kommende Michaelis an einen einzelnen Herrn zu ver-
mieten Mannische Straße Nr. 505.

Bruno'swarte Nr. 510 in der Nähe des Wassen-
hauses sind 2 Stuben, Kammer, Mitgebrauch des Wasch-
hauses und sonstigem Zubehör zu vermieten.

Eine Stube, Kammer und Küche ist an ein paar
stille Leute zu vermieten Rittergasse Nr. 684.

Ein Logis, bestehend aus zwei Stuben, Kammern,
Küche nebst Zubehör, ist an ein paar einzelne Leute zum
1. October zu vermieten Mühlgasse Nr. 1039.

In dem Hause Mühlberg Nr. 1044 ist eine Stube
nebst Kammer an ruhige Leute zum 1. Oct. zu vermieten.

Ein freundliches Logis, bestehend aus einer Stube,
Kammer, Küche und Zubehör, ist von ruhigen Mietnern
zum 1. October zu beziehen. Ferner ist ein sehr freund-
liches Stübchen mit Kammer von einer einzelnen Person,
mit oder ohne Meubles, jetzt oder zum 1. October zu
beziehen Klausthor Nr. 2154.

Eine Stube und Kammer ist nebst Zubehör in Nr.
2089 Strohhof zu vermieten.

Eine freundliche Wohnung von 2 Stuben, Kam-
mern, Küche nebst Zubehör ist an ruhige Mieter zum
1. October ab zu vermieten, nöthigenfalls auch sogleich
zu beziehen vor dem obern Steinthor Nr. 1520^b.

Gutes Weizen- und Roggenmehl so wie Hausbacken-
brot verkauft der Müller **Opiz**, kleine Ulrichsstraße
Nr. 996.

Einlegebohnen und Frühkartoffeln, täglich frisch aus
der Erde, verkauft Viertel- und Regenweisse

Lachmund.

Sitzung des Gewerberaths

Donnerstag den 1. August Abends 7^{1/2} Uhr.

Handwerker : Abtheilung.

1. Gutachten über Regelung der Verhältnisse der Maurer- und Zimmerfließ- Arbeiten.
2. Gesuch eines Webers um Erlass der Meisterprüfung.
3. Antrag der Zeug- und Pfannenschmiede auf Abgrenzung der Arbeitsbefugnisse den Schlossern gegenüber.

Preußen : Verein.

Sonnabend den 3. August Abends
8 Uhr General-Versammlung des Preußen-Vereins. Der Vorstand.

Kommenden Sonntag Nachmittag 4 Uhr hat die Veteranen-Compagnie gewöhnlichen Apell im Schulhose. Dabei Wahl eines zweiten Feldwebels.

Der Hauptmann Jahn.

Ziegelei am Hamsterthore zu Halle.

Donnerstag den 1. August frisch gebrannter Kalk, Mauer-, Dach-, Chamot- und poröse Steine bei Stengel.

Ein braunes Merino-Kinderröckchen ist am 30. Juli Mittag von einem armen Kinde verloren. Man bittet inständig um gefällige Abgabe am Morizthor Nr. 2020.

Auf ländliche Grundstücke werden zur ersten Hypothek gesucht 3000 Thlr., 2000 Thlr., 600 Thlr. und 300 Thlr. Zu erfragen bei Schulze, Mittelstraße Nr. 139.

Wohnungsgesuch. Eine meublirte Stube mit sehr geräumiger Kammer, in der Nähe des Waisenhauses oder Marktes, wird zu Michaelis zu miethen gesucht. Leipziger Straße Nr. 280 eine Treppe hoch.

Paradiesgarten.

Freitag den 2. d. M. Abends 7 Uhr Concert.
Stadtmusikchor.

(Druck der Waisenhauß-Buchdruckerei.)